**Friedhofsgebührenordnung**

**der Katholischen Kirchengemeinde**

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Nach § 6 BestG RLP in der Fassung vom 04.03.1983 (GVBI. 1983, 69) zuletzt geändert durch Gesetz vom 19.12.2019 (GVBI. S. 341) in Verbindung mit § 39 der Friedhofsordnung hat der Kirchenvorstand der katholischen Kirchengemeinde  in  in der Sitzung vom ........................... die nachstehende Friedhofsgebührenordnung beschlossen.

**§ 1**

**Gebührenpflicht**

(1) Für die Inanspruchnahme des kircheneigenen Friedhofs  in  – einschließlich der sonstigen Bestattungseinrichtungen - sowie für damit zusammenhängende besondere Leistungen der Friedhofsverwaltung werden Gebühren nach dieser Satzung in Verbindung mit dem anliegenden Gebührentarif erhoben.

(2) Die Gebühren ergeben sich aus dem Gebührentarif, der Bestandteil dieser Gebührenordnung ist.

**§ 2**

**Gebührenpflichtiger**

1. Zur Zahlung der Gebühren gemäß § 1 ist verpflichtet, wer selbst oder durch Dritte, deren Handeln ihm zuzurechnen ist,
2. den Antrag auf Benutzung der Bestattungseinrichtung gestellt hat,
3. den Auftrag zu einer Leistung erteilt hat,
4. das Nutzungsrecht an einer Grabstätte erwirbt,
5. die Gebühren durch eine gegenüber der Friedhofsverwaltung abgegebene oder über Beauftragte mitgeteilte Erklärung übernommen hat.
6. Mehrere Gebührenpflichtige haften als Gesamtschuldner.

**§ 3**

**Fälligkeit der Gebühren**

1. Die Festsetzung der Gebühren erfolgt durch einen schriftlichen Gebührenbescheid.
2. Die Gebühren werden mit Bekanntgabe des Gebührenbescheides fällig.

**§ 4**

**Inkrafttreten**

Diese Friedhofsgebührenordnung tritt zum ........................ in Kraft. Gleichzeitig tritt die bisherige Gebührenordnung außer Kraft.

........................., den ......................

Die Kath. Kirchengemeinde .................................................

.........................................................

Vorsitzender des Kirchenvorstandes

bzw. stellvertretender Vorsitzender

.........................................................

Mitglied des Kirchenvorstandes

.........................................................

Mitglied des Kirchenvorstandes

**Gebührentarif zu § 1 der Friedhofsgebührenordnung**

**der Kath. Kirchengemeinde** **in** **vom**

Es sind folgende Gebühren zu entrichten:

1. **für Gräber:**
2. Reihengrabstätten:
3. Kinder bis zum vollendeten 5. Lebensjahr EUR

(vgl. § 18 Nr. 1 OFrdh)

1. Reihengrabstätten für Erdbestattungen und Urnen EUR

(vgl. § 18 Nr. 1 OFrdh)

1. Rasenreihengräber für Erdbestattungen und Urnen EUR

(vgl. § 18 Nr. 3 OFrdh)

1. Urnenreihengräber EUR

(vgl. § 18 Nr. 2 OFrdh)

1. Rasenreihengräber für Urnen EUR

(vgl. § 18 Nr. 3 OFrdh)

1. Reihengräber für die Bestattung von Tod- und Fehlgeburten EUR

(vgl. § 18 Nr. 5 OFrdh)

1. Wahlgrabstätten:
2. Wahlgrabstätten für Erdbestattungen und Urnen EUR

(vgl. § 18 Nr. 8 OFrdh)

aa) Einzelgräber EUR

ab) Familiengräber für Erdbestattungen EUR

1. Urnenwahlgräber

(vgl. § 18 Nr. 9 OFrdh) EUR

1. Kolumbarien: EUR

(vgl. § 18 Nr. 10 OFrdh)

1. Verlängerung der Nutzungszeit (Wahlgräber) EUR
2. Einzelgräber (Verlängerungsgebühr) EUR

(vgl. § 20 Abs. 14 OFrdh)

1. Einzelgräber (Ausgleichsgebühr[[1]](#footnote-1)) pro Jahr EUR

(vgl. § 20 Abs. 14 OFrdh)

1. Familiengräber (Verlängerungsgebühr) EUR

(vgl. § 20 Abs. 14 OFrdh)

1. Familiengräber (Ausgleichsgebühr1) pro Jahr EUR

(vgl. § 20 Abs. 14 OFrdh)

1. Urnenwahlgrabstätten (Verlängerungsgebühr) EUR

(vgl. § 20 Abs. 14 OFrdh)

1. Urnenwahlgrabstätten (Ausgleichsgebühr1) pro Jahr EUR

(vgl. § 20 Abs. 14 OFrdh)

1. Kolumbarium (Verlängerungsgebühr je Kammer) EUR

(vgl. § 20 Abs. 14 OFrdh)

1. Kolumbarium (Ausgleichsgebühr1 je Kammer) pro Jahr EUR

(vgl. § 20 Abs. 14 OFrdh)

1. **im Genehmigungsverfahren für:**
2. ein Grabmal auf einem EUR
3. Reihengrab EUR
4. Einzelgrab EUR
5. Familiengrab EUR
6. sonstige bauliche Anlagen EUR

(z.B. Grabeinfassung)

1. die Erteilung einer Erlaubnis EUR

(vgl. § 4 Abs. 3 OFrdh)

1. eine Exhumierung EUR
2. die Erteilung einer Berechtigungskarte EUR

(vgl. § 6 Abs. 3 OFrdh)

1. die Ausstellung einer Verleihungsurkunde EUR

(gilt auch für Rechtsnachfolger vgl. § 20 Abs. 11 OFrdh)

1. das Entfernen von Grabanlagen EUR

(vgl. § 34 OFrdh)

1. **für die Anfertigung (Öffnung und Schließung des Grabes) eines:**
2. kleinen Reihengrabes

[vgl. § 19 Abs. 3 lit. (a) OFrdh] EUR

1. großen Reihengrabes

[vgl. § 19 Abs. 3 lit. (b) OFrdh] EUR

1. Wahlgrabes je Grabbelegung EUR
2. Urnengrabes
3. Tiefengrabes (soweit vorhanden)

(vgl. § 20 Abs. 4)

1. untere Bestattung in einem Sarg EUR
2. untere Bestattung einer Urne EUR
3. obere Bestattung eines Sarges EUR
4. untere Bestattung einer Urne EUR
5. Tieferlegung eines Sarges EUR
6. Tieferlegung einer Urne EUR
7. **für eine Exhumierung** EUR
8. **für eine Umbettung** EUR
9. **Benutzung der Friedhofskapelle (soweit vorhanden)** EUR
10. ohne Dekoration EUR
11. mit Dekoration EUR
12. **Benutzung des Kühlraumes (soweit vorhanden) pro Tag** EUR

**VIII. Inkrafttreten**

Dieser Gebührentarif tritt zum       in Kraft. Gleichzeitig tritt der am       beschlossene Gebührentarif außer Kraft.

     den

Die Kath. Kirchengemeinde

.........................................................

Vorsitzender des Kirchenvorstandes

bzw. stellvertretender Vorsitzender

.........................................................

Mitglied des Kirchenvorstandes

(L. S.)

.........................................................

Mitglied des Kirchenvorstandes

1. [↑](#footnote-ref-1)